

Selbständige Vertiefungsarbeit (SVA)

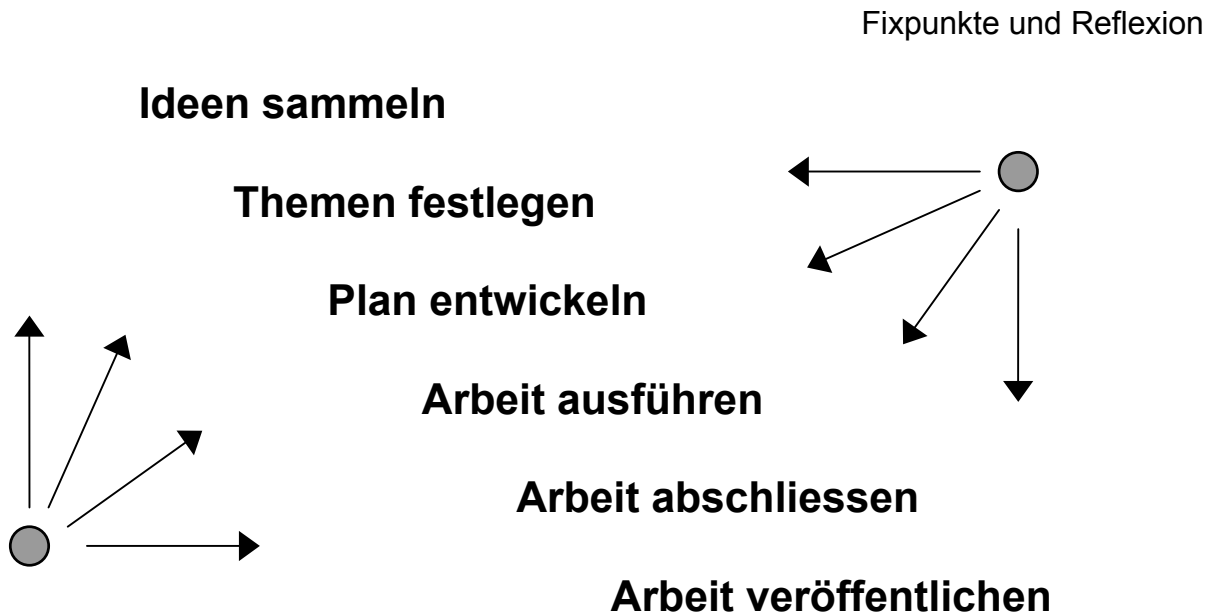
Zielsetzung

Bei einer Selbständigen Vertiefungsarbeit erarbeiten die Lernenden Fachwissen selbstständig. Sie lernen, sich Ziele zu setzen, arbeitsteilig vorzugehen, die Verantwortung für das eigene Lernen zu übernehmen und ein Vorhaben zu Ende zu führen. Dabei reflektieren die Lernenden ihren Arbeitsprozess.

Die Lernenden machen sich bewusst Gedanken über die Art des Vorgehens und des Zusammenarbeitens. Dies kann in Form von Klassen- oder Gruppengesprächen organisiert und durch den Einsatz eines Lernprotokolls unterstützt werden.

Der Verlauf einer Selbständigen Vertiefungsarbeit unterteilt sich in verschiedene Phasen. Zuerst sammeln die Jugendlichen im Klassenverband Ideen zu einem bestimmten Thema, dann grenzen sie es ein und wählen einen Teilbereich aus, zu dem sie in Kleingruppen einen Arbeitsplan aufstellen. Bei der Durchführung arbeiten sie nach einem Plan und kontrollieren die einzelnen Schritte selbst. Die Präsentation der Ergebnisse sowie ein Prüfungsgespräch bilden den Abschluss.

Verlauf einer Selbständigen Vertiefungsarbeit



Begleitung der Lehrperson

Rahmenbedingungen

Dauer

Die Vertiefungsarbeit umfasst 8 aufeinander folgende Schulhalbtage zu drei Lektionen. Davon ausgenommen sind die Themenfindung inklusive die Zielformulierungen, die Präsentation sowie das Prüfungsgespräch.

Präsentation

Bei der Bewertung wird neben der als Experte / Expertin amtierenden Lehrkraft ein Co-Experte / eine Co-Expertin beigezogen.

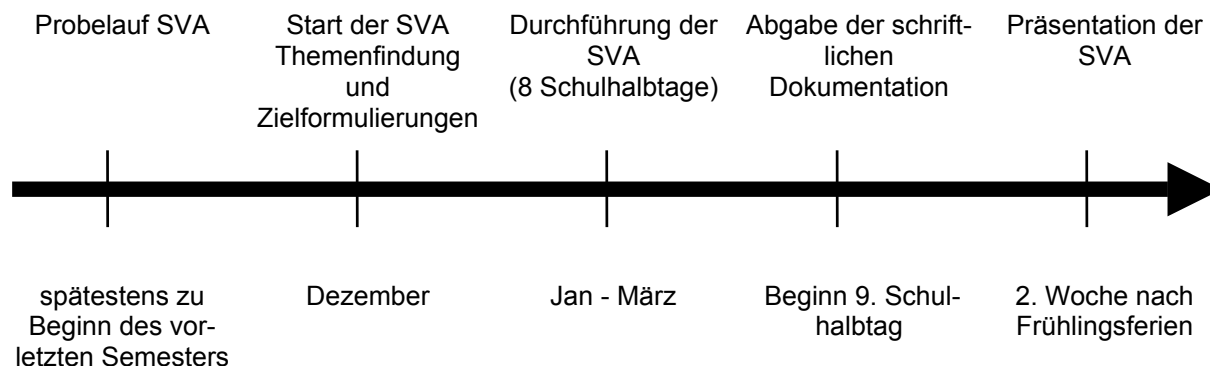
Sozialform

Partner- und Gruppenarbeit

Arbeitsort

Grundsätzlich wird die Vertiefungsarbeit in der Schule durchgeführt. Werden gewisse Arbeiten während der Unterrichtszeit ausserhalb der Schule ausgeführt, darf der übrige Unterricht nicht tangiert werden.

Zeitplanung in der Übersicht



Umgang mit Quellen

Quellen sind sämtliche für die Selbständige Vertiefungsarbeit benutzten Materialien. Das heisst, neben der Fachliteratur auch unveröffentlichte Texte, Notizen, statistisches Material, Archivmaterial, Filme, CD, Videoaufzeichnungen, Dokumentationen, Aussagen von Personen, selbst durchgeführte Untersuchungen etc.

Quellenangaben werden in der SVA für Dritte wie Experten/Expertinnen, Co-Experten/Co-Expertinnen und Behörden offengelegt. Dieses Vorgehen sichert den eigenständigen Anteil der Lernenden und macht die Arbeit überprüfbar. Zudem wird die Selbstbeurteilung beim Umgang mit Quellen gefördert.

Die Lernenden führen am Schluss ihrer Arbeit ein Quellenverzeichnis und führen alle Quellen systematisch auf. Sie überlegen sich nach jedem längeren Beitrag, woher die Quellen stammen und in welcher Art und Weise diese bearbeitet wurden.

Abzugebende Unterlagen bei der Selbständigen Vertiefungsarbeit

Schriftliche Dokumentation

1. Inhaltsverzeichnis
2. Struktur des Gesamtthemas
3. Struktur des Unterthemas
4. Themenbegründung
 - Warum haben wir dieses Thema gewählt?
 - Welcher Bezug besteht zum Klassenthema?
 - In welchen Bereichen können wir etwas Neues lernen?
5. Zielformulierungen
6. Thema in Kapitel gegliedert
7. Schlussfolgerung
 - Welche Vorgehensweisen haben sich bewährt, was würden wir anders machen?
 - Haben wir die selbst gewählten Ziele erreicht?
 - Welches sind unsere Hauptkenntnisse gemäss unseren Zielsetzungen?
8. Quellenverzeichnis

Arbeits- und Lernjournal

- Tätigkeitsplanung
- Reflexion
- Pendenzen

Originale Anteile

Die Lernenden realisieren eine SVA, indem sie geeignete Materialien im Hinblick auf ihre Zielsetzung umfassend bearbeiten. Neben der Informationsbeschaffung steht die Informationsverarbeitung im Zentrum. Bei der heutigen Vielfalt von Lernangeboten und Quellen ist es wichtig, dass die Lernenden Quellen nicht kritiklos übernehmen, sondern diese hinterfragen, richtig einordnen und Wesentliches herausgreifen können. Die persönliche Stellungnahme sowie das Kommentieren der recherchierten Informationen soll aus diesem Grund ersichtlich sein.

Bewertung

Um den Zielsetzungen gerecht zu werden, ergibt sich die Bewertung aus verschiedenen Teilen: Element A 1/6; Element B 1/3; Element C 1/3; Element D 1/6.

Elemente einer Vertiefungsarbeit	Gruppenarbeit	Einzelarbeit	Bewertungsteile
Element A Konzeptpapier Dokumentation des Arbeitsprozesses	♦ ♦	♦	Konzeptpapier Arbeitsjournal
Element B Das Produkt	♦		schriftliche Arbeit
Element C Die Präsentation		♦	Vorstellen des Produkts und des Arbeitsprozess
Element D Das Prüfungsgespräch		♦	Prüfungsgespräch

- ♦ Das Beurteilungsverfahren wird mit den Lernenden zu Beginn der SVA besprochen. Die Beurteilungskriterien werden von der Lehrperson transparent und verständlich mitgeteilt.
- ♦ Eine Präsentation dauert 10 Minuten pro Lernenden/Lernende.
- ♦ Im anschliessenden Prüfungsgespräch zeigen die Lernenden, dass sie auf Fragen zum Thema angemessen reagieren können (2er oder 3er Gruppen möglich).
 - Wissen zusammenhängend und verständlich formulieren
 - Kritik in ihre Betrachtungsweise mit einbeziehen